

rea-pur

CHEMOTEC GmbH
63486 Bruchköbel

Druckdatum 14.03.2023, Überarbeitet am 14.03.2023

Version 7.0. Ersetzt Version: 6.0

Seite 1 / 16

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

rea-pur
UFI: XM12-JYF2-T10J-VQ6V

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

1.2.1 Relevante Verwendungen

Reinigungsmittel

1.2.2 Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine bekannt

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firma CHEMOTEC GmbH
Blochbachstrasse 40
63486 Bruchköbel / DEUTSCHLAND
Telefon +49(0)6181 / 72668
Fax +49(0)6181 / 77652
Homepage www.chemotec.de
E-Mail info@chemotec.de

Auskunftgebender Bereich

Technische Auskunft info@chemotec.de

Sicherheitsdatenblatt sdb@chemiebuero.de (Kein Versand von Sicherheitsdatenblättern)
Sicherheitsdatenblätter sind beim Lieferanten erhältlich.

1.4 Notrufnummer

Beratungsstelle +49 (0)89-19240 (24h) (deutsch und englisch)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs [VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008]

Skin Corr. 1B: H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
STOT SE 3: H335 Kann die Atemwege reizen.
Met. Corr. 1: H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.
Eye Dam. 1: H318 Verursacht schwere Augenschäden.

rea-pur

CHEMOTEC GmbH
63486 Bruchköbel

Druckdatum 14.03.2023, Überarbeitet am 14.03.2023

Version 7.0. Ersetzt Version: 6.0

Seite 2 / 16

2.2 Kennzeichnungselemente

Das Produkt ist gemäß Verordnung (EG) 1272/2008 (CLP) kennzeichnungspflichtig.

Gefahrenpiktogramme**Signalwort**

GEFAHR

Enthält:

Dinatriummetasilikat-Pentahydrat

Natriumdodecylsulfat

Gefahrenhinweise

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

H335 Kann die Atemwege reizen.

H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.

Sicherheitshinweise

P260 Staub nicht einatmen.

P271 Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.

P280 Schutzhandschuhe / Schutzkleidung / Augenschutz / Gesichtsschutz tragen.

P301+P330+P331 BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.

P303+P361+P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen [oder duschen].

P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM / Arzt / ... anrufen.

P501 Inhalt/Behälter gemäß lokalen/nationalen Vorschriften der Entsorgung zuführen.

Reiniger, 648/2004/EG, enthält:

5 - <15% anionische Tenside

15 - <30% Phosphate

< 5% Polycarboxylate

< 5% nichtionische Tenside

2.3 Sonstige Gefahren

Umweltgefahren

Enthält keine PBT bzw. vPvB Stoffe.

Andere Gefahren

Weitere Gefahren wurden beim derzeitigen Wissensstand nicht festgestellt.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

3.1 Stoffe

nicht anwendbar

3.2 Gemische

Bei dem Produkt handelt es sich um ein Gemisch.

Gehalt [%]	Bestandteil
30 - < 50	Dinatriummetasilikat-Pentahydrat CAS: 10213-79-3, EINECS/ELINCS: 229-912-9, EU-INDEX: 014-010-00-8 GHS/CLP: Skin Corr. 1B: H314 - STOT SE 3: H335 - Met. Corr. 1: H290
1 - < 10	Natriumdodecylsulfat CAS: 151-21-3, EINECS/ELINCS: 205-788-1, Reg-No.: 01-2119489461-32-XXXX GHS/CLP: Flam. Sol. 2: H228 - Acute Tox. 4: H302 H332 - Eye Dam. 1: H318 - Skin Irrit. 2: H315 - STOT SE 3: H335 - Aquatic Chronic 3: H412
1 - < 3	Isotridecanol, ethoxyliert CAS: 9043-30-5, EINECS/ELINCS: 500-027-2 GHS/CLP: Acute Tox. 4: H302 - Eye Dam. 1: H318 - Aquatic Chronic 3: H412

Bestandteilekommentar

SVHC Liste (Candidate List of Substances of Very High Concern for authorisation): Enthält keine oder unter 0,1% der gelisteten Stoffe.

Der Wortlaut der angeführten H-Sätze ist dem ABSCHNITT 16 zu entnehmen.

rea-pur

CHEMOTEC GmbH
63486 Bruchköbel

Druckdatum 14.03.2023, Überarbeitet am 14.03.2023

Version 7.0. Ersetzt Version: 6.0

Seite 3 / 16

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise	Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.
Nach Einatmen	Für Frischluft sorgen. Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.
Nach Hautkontakt	Bei Berührung mit der Haut sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen. Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.
Nach Augenkontakt	Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Sofort ärztlichen Rat einholen.
Nach Verschlucken	Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Kein Erbrechen einleiten. Sofort Arzt hinzuziehen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Verursacht Verätzungen.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatisch behandeln.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel	Alle Löschmittel geeignet. Löschmaßnahmen auf den Umgebungsbrand abstimmen.
Ungünstige Löschmittel	Wasservollstrahl.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Gefahr der Bildung toxischer Pyrolyseprodukte.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.
Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Für ausreichende Lüftung sorgen.
Persönliche Schutzausrüstung (Schutzhandschuhe, Schutzbrille, Schutzkleidung) verwenden.
Bei Einwirkung von Staub Atemschutz verwenden.
Staubbildung vermeiden.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mechanisch aufnehmen.
Staubentwicklung vermeiden.
Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Siehe ABSCHNITTE 8+13

rea-pur

CHEMOTEC GmbH
63486 Bruchköbel

Druckdatum 14.03.2023, Überarbeitet am 14.03.2023

Version 7.0. Ersetzt Version: 6.0

Seite 4 / 16

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Nur in gut belüfteten Bereichen verwenden.
Staubbildung und Staubablagerung vermeiden.
Bei Staubbildung Absaugung vorsehen.

Bei Verwendung dieses Produkts nicht essen, trinken oder rauchen.
Nach der Arbeit und vor den Pausen für gründliche Hautreinigung sorgen.
Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe.
Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Nur im Originalbehälter aufbewahren.
Eindringen in den Boden sicher verhindern.
Nicht zusammen mit Säuren lagern.
Nicht zusammen mit Metallen lagern.
Nicht zusammen mit Lebens- und Futtermitteln lagern.
Behälter dicht geschlossen halten.
Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.
Trocken lagern.

Lagerklasse (TRGS 510)

LGK 8 B: Nicht brennbare ätzende Gefahrstoffe

7.3 Spezifische Endanwendungen

Siehe Verwendung des Produktes, ABSCHNITT 1.2

rea-pur

CHEMOTEC GmbH
63486 Bruchköbel

Druckdatum 14.03.2023, Überarbeitet am 14.03.2023

Version 7.0. Ersetzt Version: 6.0

Seite 5 / 16

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

8.1 Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte (DE)

nicht relevant

DNEL

Bestandteil
Natriumdodecylsulfat, CAS: 151-21-3
Industrie, inhalativ, Langzeit - systemische Effekte, 285 mg/m ³
Industrie, dermal, Langzeit - systemische Effekte, 4060 mg/kg bw/d
Verbraucher, inhalativ, Langzeit - systemische Effekte, 85 mg/m ³
Verbraucher, oral, Langzeit - systemische Effekte, 24 mg/kg bw/d
Verbraucher, dermal, Langzeit - systemische Effekte, 2440 mg/kg bw/d
Dinatriummetasilikat-Pentahydrat, CAS: 10213-79-3
Industrie, inhalativ, Langzeit - systemische Effekte, 6,22 mg/m ³
Industrie, dermal, Langzeit - systemische Effekte, 0,74 mg/kg bw/day
Verbraucher, inhalativ, Langzeit - systemische Effekte, 1,55 mg/m ³
Verbraucher, dermal, Langzeit - systemische Effekte, 1,49 mg/kg bw/day
Verbraucher, oral, Langzeit - systemische Effekte, 0,74 mg/kg bw/day

PNEC

Bestandteil
Natriumdodecylsulfat, CAS: 151-21-3
Boden (landwirtschaftlich), 0,882 mg/L
Sediment (Meerwasser), 0,482 mg/L
Sediment (Süßwasser), 4,82 mg/L
Kläranlage/ Klärwerk (STP), 1084 mg/L
Meerwasser, 0,0137 mg/L
Süßwasser, 0,137 mg/L
Dinatriummetasilikat-Pentahydrat, CAS: 10213-79-3
Kläranlage/ Klärwerk (STP), 1000 mg/L
Meerwasser, 1 mg/L
Süßwasser, 7,5 mg/L

rea-pur

CHEMOTEC GmbH
63486 Bruchköbel

Druckdatum 14.03.2023, Überarbeitet am 14.03.2023

Version 7.0. Ersetzt Version: 6.0

Seite 6 / 16

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen	Für ausreichende Be- und Entlüftung am Arbeitsplatz sorgen. Allgemeiner Staubgrenzwert ist zu beachten. (TRGS 900: 10 mg/m ³ (ÜF 2(II)) Einatembare Fraktion, 1,25 mg/m ³ Alveolengängige Fraktion)
Augenschutz	Dicht schliessende Schutzbrille. (EN 166:2001)
Handschutz	0,7 mm; Butylkautschuk, >480 min (EN 374-1/-2/-3). Bei den Angaben handelt es sich um Empfehlungen. Für weitere Informationen bitte den Handschuhlieferanten kontaktieren.
Körperschutz	Langärmelige Arbeitskleidung.
Sonstige Schutzmaßnahmen	Staub nicht einatmen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Die persönliche Schutzausrüstung ist in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Die Chemikalienbeständigkeit der Schutzmittel sollte mit deren Lieferanten abgeklärt werden.
Atemschutz	Atemschutz bei Staubbildung. Kurzzeitig Filtergerät, Filter P2. (DIN EN 143)
Thermische Gefahren	keine
Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition	Zum Schutz der Umwelt geeignete Schutzmaßnahmen anwenden, um Emissionen zu begrenzen oder zu verhindern.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Aggregatzustand	fest
Form	Pulver
Farbe	weiss
Geruch	charakteristisch
Geruchsschwelle	nicht bestimmt
pH-Wert	stark alkalisch
pH-Wert [1%]	nicht bestimmt
Siedebeginn/Siedebereich [°C]	nicht bestimmt
Flammpunkt [°C]	nicht anwendbar
Entzündbarkeit (fest, gasförmig) [°C]	nicht anwendbar
Untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenze	nicht anwendbar
Obere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenze	nicht anwendbar
Oxidierende Eigenschaften	nein
Dampfdruck [kPa]	nicht bestimmt
Dichte [g/cm³]	nicht bestimmt
Relative Dichte	nicht bestimmt
Schüttdichte [kg/m³]	nicht bestimmt
Löslichkeit in Wasser	löslich
Löslichkeit andere Lösungsmittel	Keine Informationen verfügbar.
Verteilungskoeffizient [n-Oktanol/Wasser]	nicht bestimmt
Kinematische Viskosität	nicht anwendbar
Relative Dampfdichte	nicht bestimmt
Verdampfungsgeschwindigkeit	nicht bestimmt
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt [°C]	nicht bestimmt
Zündtemperatur [°C]	nicht anwendbar
Zersetzungstemperatur [°C]	nicht bestimmt
Partikeleigenschaften	Keine Informationen verfügbar.

rea-pur

CHEMOTEC GmbH
63486 Bruchköbel

Druckdatum 14.03.2023, Überarbeitet am 14.03.2023

Version 7.0. Ersetzt Version: 6.0

Seite 7 / 16

9.2 Sonstige Angaben

keine

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Bei bestimmungsgemäßer Verwendung keine bekannt.

10.2 Chemische Stabilität

Unter normalen Umgebungsbedingungen (Raumtemperatur) stabil.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Reaktionen mit Leichtmetallen in Gegenwart von Feuchtigkeit unter Bildung von Wasserstoff.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Starke Erhitzung.

10.5 Unverträgliche Materialien

Siehe ABSCHNITT 10.3.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

rea-pur

CHEMOTEC GmbH
63486 Bruchköbel

Druckdatum 14.03.2023, Überarbeitet am 14.03.2023

Version 7.0. Ersetzt Version: 6.0

Seite 8 / 16

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Akute orale Toxizität

Produkt
ATE-mix, oral, > 2000 mg/kg
Bestandteil
Isotridecanol, ethoxyliert, CAS: 9043-30-5
LD50, oral, Ratte, 500 - 2000 mg/kg bw
Natriumdodecylsulfat, CAS: 151-21-3
LD50, oral, Ratte, >500 - 2000 mg/kg bw
Dinatriummetasilikat-Pentahydrat, CAS: 10213-79-3
LD50, oral, Ratte, 1152-1349 mg/kg

Akute dermale Toxizität

Produkt
dermal, Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Bestandteil
Isotridecanol, ethoxyliert, CAS: 9043-30-5
LD50, dermal, Ratte, > 2000 mg/kg bw
Natriumdodecylsulfat, CAS: 151-21-3
LD50, dermal, Kaninchen, >2000 mg/kg bw

Akute inhalative Toxizität

Produkt
ATE-mix, inhalativ, > 20 mg/L
Bestandteil
Dinatriummetasilikat-Pentahydrat, CAS: 10213-79-3
LC50, inhalativ, Ratte, > 2,06 mg/L

Schwere Augenschädigung/-reizung Gefahr ernster Augenschäden.
Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien erfüllt.
Berechnungsmethode

Bestandteil
Isotridecanol, ethoxyliert, CAS: 9043-30-5
Keine Informationen verfügbar.
Gefahr ernster Augenschäden.
Natriumdodecylsulfat, CAS: 151-21-3
Auge, Kaninchen, Gefahr ernster Augenschäden, OECD 405, Kann irreversible Augenschäden verursachen.
Dinatriummetasilikat-Pentahydrat, CAS: 10213-79-3
Keine Informationen verfügbar.
Gefahr ernster Augenschäden

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut Verursacht Verätzungen.
Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien erfüllt.
Berechnungsmethode

Bestandteil

rea-pur

CHEMOTEC GmbH
63486 Bruchköbel

Druckdatum 14.03.2023, Überarbeitet am 14.03.2023 Version 7.0. Ersetzt Version: 6.0 Seite 9 / 16

Isotridecanol, ethoxyliert, CAS: 9043-30-5
dermal, Kaninchen
negativ
Natriumdodecylsulfat, CAS: 151-21-3
dermal, OECD 404, reizend
Dinatriummetasilikat-Pentahydrat, CAS: 10213-79-3
Keine Informationen verfügbar.
Ätzwirkung auf die Haut

Sensibilisierung der Atemwege/Haut Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Bestandteil
Isotridecanol, ethoxyliert, CAS: 9043-30-5
Keine Informationen verfügbar.
Natriumdodecylsulfat, CAS: 151-21-3
dermal, OECD 429, nicht sensibilisierend
Dinatriummetasilikat-Pentahydrat, CAS: 10213-79-3
Keine Informationen verfügbar.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition Kann die Atemwege reizen.
Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien erfüllt.
Berechnungsmethode

Bestandteil
Isotridecanol, ethoxyliert, CAS: 9043-30-5
Keine Informationen verfügbar.
Natriumdodecylsulfat, CAS: 151-21-3
Keine Informationen verfügbar.
Kann reizend auf die Atemwege wirken
Dinatriummetasilikat-Pentahydrat, CAS: 10213-79-3
Keine Informationen verfügbar.
inhalation

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Bestandteil
Isotridecanol, ethoxyliert, CAS: 9043-30-5
Keine Informationen verfügbar.
Natriumdodecylsulfat, CAS: 151-21-3
NOAEL, oral, 400 - 488 mg/kg bw/day, negativ
Dinatriummetasilikat-Pentahydrat, CAS: 10213-79-3
Keine Informationen verfügbar.

Mutagenität Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Bestandteil
Isotridecanol, ethoxyliert, CAS: 9043-30-5
Keine Informationen verfügbar.
Natriumdodecylsulfat, CAS: 151-21-3
in vitro, Ames-test, negativ
Dinatriummetasilikat-Pentahydrat, CAS: 10213-79-3
Keine Informationen verfügbar.

rea-pur

CHEMOTEC GmbH
63486 Bruchköbel

Druckdatum 14.03.2023, Überarbeitet am 14.03.2023

Version 7.0. Ersetzt Version: 6.0

Seite 10 / 16

Reproduktionstoxizität Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

- Fruchtbarkeit

Bestandteil
Isotridecanol, ethoxyliert, CAS: 9043-30-5
Keine Informationen verfügbar.
Natriumdodecylsulfat, CAS: 151-21-3
NOAEL, oral, Ratte, 300 mg/kg bw/day, OECD 414, keine schädliche Wirkung beobachtet
Dinatriummetasilikat-Pentahydrat, CAS: 10213-79-3
Keine Informationen verfügbar.

- Entwicklung

Bestandteil
Isotridecanol, ethoxyliert, CAS: 9043-30-5
Keine Informationen verfügbar.
Dinatriummetasilikat-Pentahydrat, CAS: 10213-79-3
Keine Informationen verfügbar.

Karzinogenität Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Bestandteil
Isotridecanol, ethoxyliert, CAS: 9043-30-5
Keine Informationen verfügbar.
Natriumdodecylsulfat, CAS: 151-21-3
NOAEL, oral, Ratte, 1125 mg/kg bw/day, OECD 453, keine schädliche Wirkung beobachtet
Dinatriummetasilikat-Pentahydrat, CAS: 10213-79-3
Keine Informationen verfügbar.

Aspirationsgefahr Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Allgemeine Bemerkungen

Verursacht starke Verätzungen.
Toxikologische Daten des Gesamtproduktes liegen nicht vor.
Die aufgeführten Toxdaten der Inhaltsstoffe sind für Angehörige medizinischer Berufe, Fachleute aus dem Bereich Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz und Toxikologen bestimmt. Die aufgeführten Toxdaten der Inhaltsstoffe wurden von Rohstoffherstellern zur Verfügung gestellt.

11.2 Angaben über sonstige Gefahren

Endokrinschädliche Eigenschaften Enthält keine Inhaltsstoffe mit endokrinschädlichen Eigenschaften.

Sonstige Angaben keine

rea-pur

CHEMOTEC GmbH
63486 Bruchköbel

Druckdatum 14.03.2023, Überarbeitet am 14.03.2023

Version 7.0. Ersetzt Version: 6.0

Seite 11 / 16

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Bestandteil
Isotridecanol, ethoxyliert, CAS: 9043-30-5
LC50, (96h), Danio rerio, > 1 - 10 mg/l OECD 203
EC50, (17h), Pseudomonas putida, >= 10 mg/l OECD 201
EC50, (72h), Desmodesmus subspicatus, >= 10 mg/l OECD 201
EC50, (48h), Daphnia magna, 7,07 mg/l OECD 202
Natriumdodecylsulfat, CAS: 151-21-3
LC50, (96h), Pimephales promelas, 10 - 100 mg/L
EC50, (72h), Desmodesmus subspicatus, >100 mg/L
EC50, (48h), Ceriodaphnia dubia, >100 mg/L
Dinatriummetasilikat-Pentahydrat, CAS: 10213-79-3
LC50, (96h), Brachidanio rerio, 210 mg/L
EC50, (72h), Desmodesmus subspicatus, > 345 mg/L
EC50, (48h), Daphnia magna, 1700 mg/L

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Verhalten in Umweltkompartimenten Keine Informationen verfügbar.

Verhalten in Kläranlagen Keine Informationen verfügbar.

Biologische Abbaubarkeit Die in dieser Zubereitung enthaltenen Tenside erfüllen die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit, wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien festgelegt sind. Unterlagen, die dies bestätigen, werden für die zuständigen Behörden der Mitgliedsstaaten bereit gehalten und nur diesen entweder auf ihre direkte oder auf Bitte eines Detergentienherstellers hin zur Verfügung gestellt.

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Akkumulation in Organismen ist nicht zu erwarten.

12.4 Mobilität im Boden

Keine Informationen verfügbar.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Auf Grundlage aller verfügbaren Informationen nicht als PBT bzw. vPvB einzustufen.

12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

Enthält keine Inhaltsstoffe mit endokrinschädlichen Eigenschaften.

12.7 Andere schädliche Wirkungen

Ökologische Daten des Gesamtproduktes liegen nicht vor.

Die aufgeführten Toxdaten der Inhaltsstoffe wurden von Rohstoffherstellern zur Verfügung gestellt.

rea-pur

CHEMOTEC GmbH
63486 Bruchköbel

Druckdatum 14.03.2023, Überarbeitet am 14.03.2023

Version 7.0. Ersetzt Version: 6.0

Seite 12 / 16

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung

Produktreste sind unter Beachtung der Abfallrichtlinie 2008/98/EG sowie nationalen und regionalen Vorschriften zu entsorgen. Für dieses Produkt kann keine Abfallschlüssel-Nummer gemäß europäischem Abfallkatalog (AVV) festgelegt werden, da erst der Verwendungszweck durch den Verbraucher eine Zuordnung erlaubt. Die Abfallschlüssel-Nummer ist innerhalb der EU in Absprache mit dem Entsorger festzulegen.

Produkt

Als gefährlichen Abfall entsorgen.
Entsorgung mit den Behörden gegebenenfalls abstimmen.

AVV-Nr. (empfohlen)

200129* Reinigungsmittel, die gefährliche Stoffe enthalten.

Ungereinigte Verpackungen

Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.
Nicht kontaminierte Verpackungen können wiederverwendet werden.

AVV-Nr. (empfohlen)

150110* Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind.
150102 Verpackungen aus Kunststoff.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer

Landtransport nach ADR/RID 3253

Binnenschifffahrt (ADN) 3253

Seeschifftransport nach IMDG 3253

Lufttransport nach IATA 3253

rea-pur

CHEMOTEC GmbH
63486 Bruchköbel

Druckdatum 14.03.2023, Überarbeitet am 14.03.2023

Version 7.0. Ersetzt Version: 6.0

Seite 13 / 16

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Landtransport nach ADR/RID	Dinatriumtrioxosilicat, Gemisch
- Klassifizierungscode	C6
- Gefahrzettel	
- ADR LQ	5 kg
- ADR 1.1.3.6 (8.6)	Beförderungskategorie (Tunnelbeschränkungscode) 3 (E)
Binnenschifffahrt (ADN)	Dinatriumtrioxosilicat, Gemisch
- Klassifizierungscode	C6
- Gefahrzettel	
Seeschifftransport nach IMDG	Disodium trioxosilicate, mixture
- EMS	F-A, S-B
- Gefahrzettel	
- IMDG LQ	5 kg
Lufttransport nach IATA	Disodium trioxosilicate, mixture
- Gefahrzettel	

14.3 Transportgefahrenklassen

Landtransport nach ADR/RID	8
Binnenschifffahrt (ADN)	8
Seeschifftransport nach IMDG	8
Lufttransport nach IATA	8

14.4 Verpackungsgruppe

Landtransport nach ADR/RID	III
Binnenschifffahrt (ADN)	III
Seeschifftransport nach IMDG	III
Lufttransport nach IATA	III

rea-pur

CHEMOTEC GmbH
63486 Bruchköbel

Druckdatum 14.03.2023, Überarbeitet am 14.03.2023

Version 7.0. Ersetzt Version: 6.0

Seite 14 / 16

14.5 Umweltgefahren

Landtransport nach ADR/RID	nein
Binnenschifffahrt (ADN)	nein
Seeschifftransport nach IMDG	nein
Luftransport nach IATA	nein

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Entsprechende Angabe unter ABSCHNITT 6 bis 8.

14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

nicht anwendbar

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-VORSCHRIFTEN	2008/98/EG (2000/532/EG); 2010/75/EU; 2004/42/EG; (EG) 648/2004; (EG) 1907/2006 (REACH); (EU) 1272/2008; 75/324/EWG ((EG) 2016/2037); (EU) 2020/878; (EU) 2016/131; (EU) 517/2014
TRANSPORT-VORSCHRIFTEN	ADR (2023); IMDG-Code (2023, 41. Amdt.); IATA-DGR (2023)
NATIONALE VORSCHRIFTEN (DE):	Gefahrstoffverordnung - GefStoffV 2016; Wasch- und Reinigungsmittelgesetz - WRMG; Wasserhaushaltsgesetz - WHG; TRGS: 200, 220, 615, 900, 905.
- Wassergefährdungsklasse	2, gem. AwSV vom 18.04.2017
- Störfallverordnung	nein
- Klassifizierung nach TA-Luft	5.2.2 Staubförmige anorganische Stoffe.
- Lagerklasse (TRGS 510)	LGK 8 B: Nicht brennbare ätzende Gefahrstoffe
- Beschäftigungsbeschränkungen	Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten. Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten.
- VOC (2010/75/EG)	0 %
- Sonstige Vorschriften	DGUV Information 213-070: Säuren und Laugen (Merkblatt M 004 der Reihe „Gefahrstoffe“) TRGS 401: Gefährdung durch Hautkontakt. - Ermittlung, Beurteilung, Maßnahmen. TRGS 510: Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

nicht anwendbar

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

16.1 Gefahrenhinweise (ABSCHNITT 3)

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H315 Verursacht Hautreizungen.
H318 Verursacht schwere Augenschäden.
H302+H332 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken oder Einatmen.
H228 Entzündbarer Feststoff.
H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.
H335 Kann die Atemwege reizen.
H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

rea-pur

CHEMOTEC GmbH
63486 Bruchköbel

Druckdatum 14.03.2023, Überarbeitet am 14.03.2023

Version 7.0. Ersetzt Version: 6.0

Seite 15 / 16

16.2 Abkürzungen und Akronyme:

ADR = Accord européen relatif au transport international des marchandises Dangereuses par Route
RID = Règlement concernant le transport international ferroviaire de marchandises dangereuses
ADN = Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par voie de navigation intérieure
AVV = Abfallverzeichnis-Verordnung
ATE = acute toxicity estimate
BGI = Berufsgenossenschaftliche Informationen
CAS = Chemical Abstracts Service
CLP = Classification, Labelling and Packaging
DMEL = Derived Minimum Effect Level
DNEL = Derived No Effect Level
EC50 = Median effective concentration
ECB = European Chemicals Bureau
EEC = European Economic Community
EINECS = European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
EL50 = Median effective loading
ELINCS = European List of Notified Chemical Substances
EmS = Emergency Schedules
GHS = Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals
IATA = International Air Transport Association
IBC-Code = International Code for the Construction and Equipment of Ships carrying Dangerous Chemicals in Bulk
IC50 = Inhibition concentration, 50%
IFA = Institut für Arbeitsschutz der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung
IMDG = International Maritime Code for Dangerous Goods
IUCLID = International Uniform Chemical Information Database
IVIS = In vitro irritation score
LC50 = Lethal concentration, 50%
LD50 = Median lethal dose
LC0 = lethal concentration, 0%
LOAEL = lowest-observed-adverse-effect level
LGK = Lagerklasse
LL50 = Median lethal loading
LQ = Limited Quantities
MARPOL = International Convention for the Prevention of Marine Pollution from Ships
NOAEL = No Observed Adverse Effect Level
NOEC = No Observed Effect Concentration
PBT = Persistent, Bioaccumulative and Toxic substance
PNEC = Predicted No-Effect Concentration
REACH = Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals
STP = Sewage Treatment Plant
TA-Luft = Technische Anleitung zur Reinhaltung der Luft
TLV@TWA = Threshold limit value – time-weighted average
TLV@STEL = Threshold limit value – short-time exposure limit
TRGS = Technische Regeln für Gefahrstoffe
VOC = Volatile Organic Compounds
vPvB = very Persistent and very Bioaccumulative
AwSV: Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen

16.3 Sonstige Angaben

Einstufungsverfahren

Skin Corr. 1B: H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. (Berechnungsmethode)
STOT SE 3: H335 Kann die Atemwege reizen. (Berechnungsmethode)
Met. Corr. 1: H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein. (Berechnungsmethode)
Eye Dam. 1: H318 Verursacht schwere Augenschäden. (Berechnungsmethode)

Geänderte Positionen

ABSCHNITT 11 hinzugekommen: Enthält keine Inhaltsstoffe mit endokrinschädlichen Eigenschaften.
ABSCHNITT 12 hinzugekommen: Enthält keine Inhaltsstoffe mit endokrinschädlichen Eigenschaften.
ABSCHNITT 15 hinzugekommen: 5.2.2 Staubförmige anorganische Stoffe.

rea-pur

CHEMOTEC GmbH
63486 Bruchköbel

Druckdatum 14.03.2023, Überarbeitet am 14.03.2023

Version 7.0. Ersetzt Version: 6.0

Seite 16 / 16



Das Dokument ist urheberrechtlich geschützt - Copyright: Chemiebüro® - Nutzungsbedingungen und Urheberrecht siehe
www.chemiebuero.de. Tel. +49(0)941-646 353-0, E-mail info@chemiebuero.de

Gefahrstoffmanagementsystem - Betriebsanweisungen - leicht gemacht. Nähere Informationen unter www.chemiebuero.de

